

**Stadt Hilden  
Dezernat III**

**Haushaltsplan 2006  
- Kulturamt -**

**Kontrakt**

**Zuschussbudget  
„Stadtbücherei“**

**Jahresbericht**

**I. - IV. Quartal, Stand 31.12.06**

### **Kurzbeschreibung**

- ◆ Bereitstellung und Ausleihe von Literatur und anderen Medien
- ◆ Information und Beratung zur Mediennutzung
- ◆ Vermittlung von Literatur und Förderung von Medienkompetenz
- ◆ Planung und Organisation von eigenen Veranstaltungen, Aktionen und Projekten und in Kooperation mit anderen Einrichtungen, Gruppen, Vereinen etc sowie Teilnahme an kooperativen Projekten in anderen Einrichtungen
- ◆ Nutzung des Gebäudes als Forum

### **Zielgruppen**

- ◆ Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen, die in der Stadt Hilden ihren Sitz haben
- ◆ Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hilden sowie Personen von auswärts, die schulisch, beruflich oder anderweitig bedingt die Stadtbücherei nutzen wollen

### **Grundlegende Ziele**

- ◆ Bereitstellung, Erschließung, Vermittlung von Medien für
  - Aus-, Fort- und Weiterbildung, berufliche Arbeit
  - Information und freie Meinungsbildung
  - kreative und kommunikative Freizeitgestaltung
  - Leseförderung
- ◆ Zugang schaffen zu Informationen in elektronischer Form (Internet, CD-ROM, etc.)
- ◆ Identitätsstiftung durch Unterstützung lokaler kultureller Aktivitäten

## Voraussetzungen zur Zielerfüllung

Im Berichtsjahr waren die Rahmenbedingungen so, dass das Kerngeschäft der Stadtbücherei kontinuierlich weitergeführt werden konnte. Eine Einschränkung entstand durch einen langfristigen Personalausfall, der nur z.T. innerhalb des Budgets mit Hilfskräften kompensiert werden konnte.

## Leistungsumfang

### ◆ Projekte und Kooperationen

**1. Unesco-Welttag des Buches (23.April), kombiniert mit der Fußballwelt-meisterschaft** war die Idee zu einer Reihe von Lesungen in Schulen und in der Stadtbücherei rund um das Thema Fußball.

2. Das bereits 2002 begonnene Projekt **“Medienpartner Bibliothek und Schule”** endete als Projekt der Bertelsmann-Stiftung mit dem Jahr 2004. Auf ausdrücklichen Wunsch der Schulen (und auch der Stadtbücherei) wurde bereits Ende 2004 vom Rat beschlossen, die Projektarbeit für 3 Jahre (bis zum 31.12.2007) fortzuführen, um die Thematiken Leseförderung und Informationskompetenz nachhaltig als gemeinsame Aufgabe im Arbeitsalltag beider Einrichtungen – Schule wie auch Bibliothek – zu verankern. Inzwischen sind – bis auf 2 – alle Hildener Schulen mit im Boot. Vom Land wurde inzwischen eine neue Plattform geschaffen, unter [www.bildungspartner.nrw.de](http://www.bildungspartner.nrw.de) wird die institutionalisierte Kooperation von Bibliotheken und Schulen gefördert und in den Alltag beider Einrichtungen implementiert.

#### **3. Projekt Self-Service**

Das vom Land geförderte Projekt wurde erst spät im Jahresverlauf genehmigt, so dass vorbereitende Arbeiten in das Jahr 2006 fielen, die Umsetzung mit der Umgestaltung des Erdgeschosses aber erst in 2007 erfolgen wird.

4. Die **Hildener Genussstage**, als Kooperation von Stadtbücherei, Kulturamt, VHS Hilden-Haan und Stadtmarketing e.V. erstmals in 2002 begonnen, haben sich als Veranstaltungsreihe von Namensgebung und Inhalt her fest etabliert. 2006 wurden 23 Veranstaltungen von 10 verschiedenen Anbietern zum Thema „Genuss“ in das Paket eingebracht.

5. Der Umzug der **Artothek** in die Stadtbücherei war das Hauptprojekt im Jahr 2006. Mit der Artothek erhielt die Stadtbücherei eine zusätzliche Abteilung, die organisatorisch, räumlich und konzeptionell sowohl in das Gebäude, wie auch in den Kernbetrieb und in die Internetpräsenz eingebunden wurde. Die Eröffnung erfolgte am 4. November. Näheres unter [www.artothek-hilden.de](http://www.artothek-hilden.de).

6. Teilnahme an wiederkehrenden Gemeinschaftsaktivitäten: **“Hildener Jazztage”, Internationalem Frauentag, VHS (Blaue Stunde, Philosophisches Café, Hildener Tete-a-tete – Literatur und Musik)**

P:\A  
LLEI\  
SOM  
ACO  
SID  
OC\O  
0025  
950.  
DOC

◆ **Nutzung von Medien und Informationen**

Sachziele / Qualitätsziele	31.12.2005	Soll 2006	31.12.2006
Öffnungstage	253	252	253
Öffnungsstunden	1.781	1762	1.766
Besucher pro Öffnungstag	673	682	619
Besucher gesamt	170.356	170.000	156.680
Neuanmeldungen	1.375	-	1.379
aktive Benutzer	6.181	6.200	6.054

◆ **INTERNET, Office und MultiMedia- Angebot**

Angebot	Nutzung 2005	Nutzung 2006
Multi-Media Kinder (3 Plätze)	4.425	4.221
KinderNet (3 Plätze – Doppelnutzg mit Multi-Media)	356	372
Office und Multi-Media Ju+Erw. (4 Pl.)	970	829
Internet Jug + Erw (10 Plätze)	12.162	10.843
<b>Gesamt</b>	<b>17.913</b>	<b>16.265</b>

Medienbestand und Entleihungen	Bestand		Benutzung		Umsatz z 2006
	2005	2006	2005	2006	
Sachliteratur	30.554	30.207	65.363	60.878	2,0
Zeitschriften	3.068	2.622	16.922	16.424	6,2
Schöne Literatur	17.718	17.811	53.968	52.991	2,9
Kinderlit. (bis 12 J.)	15.633	16.378	70.595	72.305	4,4
<b>Print-Medien gesamt</b>	<b>66.973</b>	<b>67.018</b>	<b>206.848</b>	<b>202.598</b>	<b>3,0</b>
CD	7.357	7.524	79.164	92.696	12,3
Video, DVD	3.718	4.282	45.714	37.706	8,8
<b>AV-Medien gesamt</b>	<b>11.075</b>	<b>11.806</b>	<b>124.878</b>	<b>130.402</b>	<b>11,0</b>
CD-ROM	1.213	1.074	9.749	8.891	8,2
Spiele	274	338	2.209	2.389	7,0
Mikrofiche u.a. Medien	614	742	2.577	2.997	4,0
<b>Sonst. Medien gesamt</b>	<b>2.101</b>	<b>2.154</b>	<b>14.535</b>	<b>14.277</b>	<b>6,6</b>
Artothek	-	99	-	(seit 4. Nov.)13	
<b>Gesamt-Medienbestand (ohne Magazin + Schulbü)</b>	<b>80.149</b>	<b>81.077</b>	<b>346.261 (Soll: 337.000)</b>	<b>347.290</b>	<b>4,28</b>

**Nochmals 3% Ausleihsteigerung bei den Kinder- u. Jugendbüchern! Zu den Aktivitäten in diesem Bereich wird in der Juni-Sitzung ein ausführlicher Bericht vorgelegt.**

Bestand Ab- und Zugang	2005	Soll 2006	Stand: 31.12.2006
Ausgesondert	-	-	6.375
Zugang (Kauf, Geschenk)	9.200	8.200	9.950

Leihverkehr mit and. Bibl.	2005	Soll 2006	Stand 31.12.2006
aktiver LV (gebend)	159	-	176 (davon BibNet :166)
passiv (nehmend)	295	-	347(davon BibNet: 218)

Da durch die Nutzung des Internet für wissenschaftlich Arbeitende die Möglichkeit besteht, selbst nach Bibliotheksbeständen zu recherchieren, nimmt die Bedeutung des Leihverkehrs für die Stadtbücherei Hilden ab. Gleichwohl profitieren die Hildener Kundinnen und Kunden von dem Angebot des kreisweiten Leihverkehrs über das BibNet.

Kopien,schwarz-weiß	34.165	-	33.107
Vorbestellungen	742	-	1.154

### Die Trends:

- **Im Bereich der Sachinformation werden zunehmend non-books statt gedrucktem Material genutzt. Auch das Internet erfüllt hier v.a. eine Funktion hinsichtlich aktueller Information, die z.T. nur noch in diesem Medium erscheint.**
- **Die rückläufigen Nutzungszahlen bei Videos /DVDs sind auf die erstmals im April 2006 eingeführten Ausleihgebühren zurückzuführen**
- **Die Nutzung der Buchbestände in der Kinder- und Jugendabteilung konnte nochmals um knapp 3% gesteigert werden.**
- **Aufgrund von mehrfach genutzten Ausweisen und Vergünstigungen bei den Jahresgebühren (Familientarif, Jugendtarif für volljährige Schülerinnen und Schüler)sind die Einnahmen aus Gebühren unter dem Soll geblieben**

**Insgesamt ist die Entwicklung etwas uneinheitlich. Bei recht stabilen Ausleih- und Leserzahlen sind gleichzeitig die Besucherzahlen im Haus rückläufig. Dies kann zum einen mit dem außergewöhnlichen Sommer 2006 in Verbindung stehen, auf die zunehmende Nutzung von Service-Leistungen virtueller Art hinweisen, aber auch bedeuten, dass die Öffnungszeiten attraktiver gestaltet werden könnten. Hierbei sind u.a. die Entwicklung bei den Ladenöffnungszeiten wie auch die Umstrukturierung der Schulen hin zum Ganztagsbetrieb zu berücksichtigen.**

## **Veranstaltungs- und Programmarbeit**

Die Veranstaltungsplanung der Stadtbücherei besteht aus einem inzwischen etablierten Gerüst von jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen und anderen Aktivitäten, die im Jahresverlauf an die Einrichtung herangetragen werden und hier ihren Platz finden können

Veranstaltung	Ergebnis 2005	Soll 2006	Ist 2006
Lesung / Rezitation / Literar. Dialog	11	6	6
Bücher- und Medienverkauf	2	3	2
Aktionstag	2	-	-
Ausstellungen	3	5	5
Internet-Schnupperkurse	12	20	5
Führungen für Erwachsene	2	4	-

## Besucher von Veranstaltungen: 2.175 (außer Ausstellungen und Bücherverkauf)

### ◆ Bibliotheksangebote für Kinder und Jugendliche

#### Führungen für Gruppen und Klassen

	Grundschulen	Weiterf. Schulen Sek I	Weiterf. Schulen Sek II	Kitas/Kigas	Erwachsenenbildung
Gesamt	15	12	3	12	4

= 46 Führungen mit 807 Schülerinnen und Schülern (2005: 44 Führungen)

#### Veranstaltungen Kinderbücherei / Jugendbücherei

Datum	Name der Veranstaltung	Besucher/Teilnehmer
25.01.2006	Vorlesewettbewerb	80
24.04.2006	Lesung zum Welttag des Buches mit Ulli Potofski	20
20.05.2006	Internationales Kinderfest	Laufpublikum
24.05.2006	Stöbertag	8
17.11.2006	Wir lesen vor – Vorleseorte	33
17.11.2006	Wir lesen vor – Vorleserinnen und Vorleser	ca. 300 (mit Gruppen...)

#### Lesungen zum Welttag des Buches:

17 Lesungen in den Schulen 24.04.-03.05.2006  
= 34 Klassen  
= ca. 810 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- 11 Grundschulen
- 1 Förderschule Lernen
- 2 Hauptschulen
- 2 Realschulen
- 1 Gymnasium

#### Autorenlesungen in Hildener Schulen zum Jubiläum des FBK:

5 Lesungen in den Schulen 08.12.-14.12.2006  
= 10 Klassen  
= ca. 243 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- 2 Hauptschulen
- 1 Förderschule Lernen

## Jahresstatistik der Schülerbüchereien 2006 (Buchbestände in Grundschulen)

	Kinder	Leser/ Leserinnen	Entleihungen Erzähl. Lit	Entleihungen Sachgruppen	Entleihungen Gesamt
<b>Gesamt 2006</b>	<b>2.208</b>	<b>1.860</b>	<b>13.706</b>	<b>12.446</b>	<b>26.152</b>
<b>zum Vergleich: 2004</b>	<b>2.120</b>	<b>2.126</b>	<b>13.835</b>	<b>15.719</b>	<b>29.554 (31.058 mit Kiga Kalstert)</b>

Weitere Buchbestände in Schulen, bei denen jedoch keine Ausleihstatistik erhoben wird wegen vorrangiger Nutzung im Unterricht:

Albert-Schweitzer-Schule: 545 Bücher (Neuzugang 2005: 58 Titel)

Theodor-Heuss-Schule: 543 Bücher (Neuzugang 2005: 58 Titel)

Ferdinand-Lieven-Schule: 295 Bücher (Neuzugang 2005: 72 Bücher)

### ◆ Personal

- krankheitsbedingt war eine Vollzeitstelle im gesamten Jahr 2006 nicht besetzt. Dies konnte innerhalb des Budgets teilweise kompensiert werden durch Überstundenanordnungen und Honorarkräfte

- eine bibliothekarische Mitarbeiterin mit einer Teilzeitstelle hat das Büchereiteam verlassen. Die Stelle soll 2007 mit dem Aufgabenbereich „Integration“ neu besetzt werden.

- die bibliothekarische Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendbücherei ist weiterhin für die Fortführung des Projekts „Medienpartner“ jetzt mit einem Vertrag bis 31.12.2007 mit einer zusätzlichen halben Stelle beschäftigt.

- die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei nahmen im Jahr 2006 an insgesamt 23 Tagen an Fortbildungen teil

- die als Honorarkräfte beschäftigten EDV-Betreuer und die Betreuerin in der Kinderbücherei leisteten insgesamt 740 Stunden.

- 7 Praktikantinnen und Praktikanten leisteten 2006 ein Praktikum in der Stadtbücherei ab

- die Stadtbücherei beschäftigt regelmäßig GzT-Kräfte, die vom Sozialamt bzw. der ARGE zugewiesen werden. Die Tätigkeit besteht in zusätzlichen bzw. einmalig anfallenden Arbeiten (2006: Ersterfassung der Artothek-Bestände)

### ◆ Finanzen, Budget

Die Einnahmen liegen mit rd. 82.000 € (incl. Negativ-Vortrag von rd. 1.100 € aus dem Vorjahr) sehr deutlich unter dem Soll von 90.000 €, jedoch höher als im Vorjahr. Bei annähernd gleich bleibenden Zahlen angemeldeter Benutzerinnen und Benutzer liegt die Ursache im Einnahmerückgang darin, dass v.a. Kinder und Jugendliche als Kunden hinzugewonnen wurden. Diese erbringen jedoch wenig oder nur reduzierte Jahresgebühren. Weitere Ursachen sind Vergünstigungen für Familien und volljährige Schülerinnen und Schüler.

Die Mindereinnahmen wurden durch Einsparungen und Umschichtungen innerhalb des Budgets weitgehend ausgeglichen. Dies war möglich, da aufgrund von Krankheit eine volle Personalstelle nur geringfügige Kosten verursachte und nicht der volle Betrag für Überstunden und Honorare verbraucht wurde.

Insgesamt hat die Stadtbücherei mit ihrem Budget im Berichtsjahr einen Übertrag in Höhe von 31.661,39 € erwirtschaftet, hiervon werden 80%, d.h. -25.329,11 € mit in das HHJahr 2007 genommen.

Die durch die Bewirtschaftung des Zuschussbudgets bestehenden Möglichkeiten, Haushaltsmittel „umzuschichten“ wurden im Haushaltsjahr 2006 umfassend genutzt.

Der Kontrakt für die Stadtbücherei Hilden im Jahr 2006 ist erfüllt worden.